



#ÄrmelHochRLP



Registrierung zur Corona-Schutzimpfung

Um einen Termin im Landesimpfzentrum Westerwaldkreis in Hachenburg erhalten zu können, ist eine vorherige Registrierung zur Terminvergabe erforderlich.

erreichbar montags bis freitags von 7 Uhr bis 23 Uhr, an den Wochenenden zwischen 10 Uhr und 18 Uhr).

Idealerweise erfolgt die Registrierung online unter <https://impftermin.rlp.de/> oder alternativ telefonisch bei der Info-Hotline des Landes Rheinland-Pfalz (Telefonnummer 0800 / 57 58 100,

Wichtiger Hinweis:
Impftermine werden nach Impfpriorität vergeben.

Weitere Informationen auch unter <https://corona.rlp.de/>.

Seit 7. Januar sind die Impfzentren für Menschen mit höchster Impf-Priorität geöffnet

Registrierung auf impftermin.rlp.de
(Alternativ: 0800 / 57 58 100)

Kreisverwaltung informiert Straßensperrung wegen Krötenwanderung



Davon sind folgende Straßen betroffen:

- **K 1** vom Waldspielplatz Steinen bis hinter den Haidenweiherdamm. Das Hofgut und die Siedlung Seeburg ist über die K 1 ab der Einmündung von der K2, Campingplatz des Dreifelder Weiher zu erreichen
- **K 54** zwischen Stahlhofen am Wiesensee und Pottum
- **K 78** zwischen Obersayn und Arnshöfen,
- **K 133** zwischen Vielbach und Quirnbach.

Die Straßensperrungen werden durch die zuständigen Straßenmeistereien durchgeführt, wenn aufgrund der Witterungsverhältnisse mit Amphibienwanderungen zu rechnen ist.

An vielen anderen Straßenabschnitten sind Helfer im Einsatz, die aufgestellte Amphibienzäune betreuen und die Tiere in Eimern über die Straßen tragen. Durch deren

Einsatz kann an vielen Straßen eine Sperrung vermieden werden. Dort ist seitens der Autofahrer besondere Rücksicht und Vorsicht gefordert. Dazu zählen folgende Straßen:

- **K 2** im Waldbereich nördlich des Golfclubs Dreifelden,
- **K 55** zwischen Stahlhofen und Höhn,
- **K 61** zwischen Bölsberg und Kirburg,
- **K 87** zwischen Hahn am See und Elbingen,
- **K 161** zwischen Heilbergscheid und Anschlussstelle an die L 313 im Gelbachtal,
- **L292** zwischen Hachenburg und Steinebach a. d. Wied,
- **L 293** am Basaltpark in Bad Marienberg,
- **L 304** am Hofgut Adenroth.

Eine Sperrung aller betroffenen Straßenabschnitte während der Hauptwanderungszeit ist nicht überall möglich. Deswegen sollen in diesen Bereichen Hinweisschilder mit dem Krötensymbol und gelbe

Blinklichter die Verkehrsteilnehmer zum langsamen Fahren veranlassen. Ab 01. März erfolgt dies auf der **L 327** zwischen Niederelbert und Horressen, auf der **K51** zwischen Seck und Hellenhahn-Schellenberg und auf der **K 54** zwischen Stahlhofen und Hergenroth. An der **K 54** wird allerdings auf die Blinklichter verzichtet.

Die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu sein. Gesperrte Straßenabschnitte sind tabu und dürfen zur Zeit der Laichwanderung nicht befahren werden. Gekennzeichnete Straßenabschnitte, Straßen durch Waldgebiete, Straßen entlang oder in der Nähe von Wasserflächen sollten vorsichtig, mit reduzierter Geschwindigkeit, passiert werden. Eine rücksichtsvolle Fahrweise kostet kaum Zeit, rettet aber zahlreichen Amphibien das Leben.

Die ersten Kraniche wurden auf ihrem Zug gen Norden bereits gesichtet. Meist ein Zeichen, dass sich der Winter bald verabschiedet und der Frühling einziehen wird. Temperaturen ab 7° C und feuchtes, regnerisches Wetter lösen vor allem in den Abendstunden den Wandertrieb von Fröschen, Kröten und Molchen zum Wasser aus.

Aus Gründen des Amphibienschutzes und zur Wahrung der Verkehrssicherheit werden im Westerwaldkreis Straßenabschnitte gesperrt, wenn die Wanderungen einsetzen.



Corona-Hotline

Wäller wählen Wäller Hotline!

0 26 02/124-567

Mo. - Do. 8 - 16 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr, Sa. - So. 10 - 14 Uhr

Westerwaldkreis

Gesundheitsamt

